



# Modulbeschreibung 22-BKG-HVM Hauptmodul Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

*Version vom 17.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/78037761>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **22-BKG-HVM Hauptmodul Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Helga Lutz, Dr.

Dr. Maja-Lisa Müller

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Spezifika der Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne und leitet zur eigenständigen Bearbeitung von Fragestellungen aus diesem Gegenstandsbereich an:

- Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption vormoderner Bilder, Artefakte und Kunstwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte
- Fähigkeit zur angemessenen Beschreibung vormoderner Bilder, Artefakte und Kunstwerke an konkreten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Gattungen (z. B. Malerei, Plastik, Architektur, Druckgraphik, Kunsthandwerk usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte
- Vertiefung ausgewählter bild- und kunstgeschichtlicher Methoden
- selbständige Recherche und kritische Reflexion von Quellen und Forschungsliteratur
- Befähigung, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem Thema der Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln
- Befähigung zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas der Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne und zur angemessenen Kontextualisierung im historischen und sachlichen Zusammenhang
- Fähigkeit zur inhaltlich, sprachlich und formal adäquaten Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen

### **Lehrinhalte**

---

Die beiden Veranstaltungen des Hauptmoduls sind thematisch aufeinander bezogen, werden von einem oder zwei Lehrenden angeboten und in der Regel im selben Semester studiert. Die "Bild- und kunsthistorische Orientierung" vermittelt dabei vertieftes problem- und forschungsorientiertes Kontextwissen zum Thema des Seminars. Sie kann in unterschiedlichen Lehr- und Lernformaten abgehalten werden (als Vorlesung, Lektürekurs, Übung, angeleitetes Selbststudium oder als Mischform). Im Seminar werden komplexere bild- und kunsthistorische Sachverhalte der Vormoderne mit Bezug auf grundlegende und aktuelle Forschungsdiskussionen auf der Basis von Präsentationen der Studierenden erörtert. Beide Veranstaltungen können zu einem vierstündigen Block verschmolzen und dann konsekutiv angelegt werden.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP <sup>2</sup>
<b>Bild- und kunsthistorische Orientierung</b>	Seminar o. Übung o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
<b>Seminar zur Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne</b>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar zur Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne (Seminar)</b></p> <p>Im Seminar wird ein mündliches Referat (15 - 20 Min. Dauer), ein Essay (8.000 - 10.000 Zeichen, entspricht 4 - 5 Seiten) oder eine andere Leistung nach Maßgabe des Veranstalters erbracht. Die Studienleistung bereitet die Modulprüfung vor, indem sie Thema und Konzept oder einen ausgewählten Aspekt der Hausarbeit im Plenum zur Diskussion stellt.</p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>

Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar zur Bild- und Kunstgeschichte der Vormoderne (Seminar)</b>  <i>Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 50.000 Zeichen (entspricht ca. 25 Seiten). Die Modulprüfung erstreckt sich über Themen des Seminars und der Bild- und kunsthistorischen Orientierung.</i>	Hausarbeit	1	120h	4
--	------------	---	------	---

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen